

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 125.

Dienstag den 2. Juni.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Montag den 1. Juni. Heute Abend um 6 Uhr wird eine liturgische Andacht unter Leitung des Herrn Rector **Reinthaler** von Erfurt im Saale des neuen Schulhauses gehalten werden. Die Theilnahme ist Allen, die ein Interesse dafür haben, gestattet.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1864 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien und zwar von circa 15,000 Stück Braunkohlensteinen von Pöschbener oder Schlettauer Schachtkohle à 8 $\frac{1}{4}$ Zoll lang, 4 $\frac{1}{2}$ Zoll breit und 2 $\frac{1}{2}$ Zoll hoch (rheinl. Maas), 14 Klaftern kiefernem Brennholze, 3 Etr. Talglöchten (à U. zu 15 Stück), 5 Etr. Rüböl, 2 $\frac{1}{2}$ U. Dochtgarn

für das Königliche Garnison-Lazareth und die Garnison-Anstalten hier soll in dem auf

den 4. Juli cr. Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause anberaumten Termine an den Mindestfordernden zur Anlieferung in Entreprise gegeben werden, wozu wir Lieferungslustige

mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß die hierauf bezüglichen Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 26. Mai 1863.

Der Magistrat.

Fuhren-Entreprise.

Die in den nächsten Monaten zu leistende Anfuhr von 54 Schachtel Pflastersteine aus den Petersberger Brüchen zur Umpflasterung der Halle-Weißenfels-Erfurter-Chaussee am Markte zu Halle soll am

Donnerstage den 4. Juni c. Morgens 9 Uhr

im Hôtel zur „goldenen Kugel“ hier selbst öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 30. Mai 1863.

Der Kreis-Baumeister Wolf.

Große Nachlaß-Auction.

Nächsten Donnerstag u. folg. Tag Vormittag 10 Uhr versteigere ich am Königsthor Nr. 3 den sehr gut gehaltenen **Brumhard'schen** Nachlaß, welcher **Mittwoch Nachmittag von 4 bis 6 Uhr** zur gefälligen Ansicht steht. Guter Wein und Cigarren sind mit dabei.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Große Goldwaaren-Auction.

Alle Tage von 10 Uhr an Versteigerung der von Kennern anerkannten preiswerthen prachtvoll gearbeiteten Goldwaaren.

Brandt.



I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.
Geschäfts-Uebersicht am 31. Mai 1863.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	8,163,845	15	3									
abgelehnt	938,445	—	—									
angenommen	7,225,400	15	3	8,313	1	3	283,946	20	11	33,328	25	6
erloschen	2,011,665	—	—	5,786	7	—	78,524	21	4	—	—	—
Bestand	5,213,735	15	3	2,526	24	3	205,421	29	7	33,328	25	6

Gänzlicher Ausverkauf v. Leinenwaaren.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Hausfrauen hierdurch die ganz ergebnisse Anzeige, daß ich Dienstag den 2. dieses Monats und folgende Tage ein großes Lager von Leinenwaaren im Gasthause „zu den drei Königen“ hier, trotzdem daß die Leinengarne bedeutend im Preise gestiegen sind, zu außerordentlich billigen aber festen Preisen verkaufe, und zwar: Leinwand in Schocken zu 60 Leipziger oder 50 Berliner Ellen, schwere Hausmacher-, à Schock von 10, 12 bis 13 *Rh.*, Herrnhuter- à Schock von 10, 12, 13, 14, 15 bis 16 *Rh.*, Creas-, à Schock von 10, 11, 12, 14 bis 16 *Rh.*, feine zu Oberhemden und Bettwäsche à Schock von 12, 14, 16 bis 18 *Rh.*, 200 Duzend große leinene Taschentücher das $\frac{1}{2}$ Duzend von 1, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$, 2 bis $2\frac{1}{2}$ *Rh.*, Handtücher im Stück so wie abgepaßt und in Damast à Duzend von $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 5, 6 bis 8 *Rh.*, Tischtücher $8\frac{10}{14}$, $10\frac{12}{14}$, $12\frac{12}{14}$, mit und ohne Servietten für außerordentlich billige Preise, auch befindet sich noch eine Parthie irländische Leinwand in Restern am Lager, welche spottbillig verkauft wird, auf Verlangen werden auch $\frac{1}{2}$ Stücke verkauft. Das Verkaufsfokal Zimmer Nr. 10, 1 Treppe hoch, nur im Gasthof „zu den drei Königen.“

Der Aufenthalt ist nur von kurzer Dauer.

M. Bernhardt aus Eisleben.

Braunbier

Dienstag in der Brauerei Rathhausgasse Nr. 3, sowie jeden Tag abgestoßenes **Erlanger**.

C. Bauer.

20 Stück sehr gut erhaltene Dyhoff's Fässer stehen zum Verkauf
Ankergasse Nr. 3.

Ein Haus aus freier Hand mit 400 *Rh.* Anzahlung zu verkaufen. Näh. in der Expedit. d. Bl.

Ein Kinderwagen zu verkaufen

lange Gasse Nr. 18.

Haus-Verkauf.

Das hieselbst **gr. Klausstraße Nr. 4** in bester Geschäftslage belegene Grundstück mit Laden u. s. w. soll ertheilungshalber durch mich meistbietend verkauft werden. Liebhaber ersuche ich zur Abgabe von Geboten auf den **15. Juni Mittags 2 Uhr** sich zu mir zu bemühen; Bedingungen sind vorher zu erfragen.

G. Martinus, alter Markt Nr. 34.

Wand-Uhren

der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen.
Schwarzwälder Uhren-Handlung, Gasthof „zum blauen Hekt.“

C. Ahrens, früher **N. Schnell**.

1 Fuder Pferdedünger zu verk. gr. Braubausg. 15.

2 fette Schweine verkauft Schülershof 15.

Domplatz Nr. 6 gehacktes Brennholz.

Ein gebrauchter kleiner eiserner Koch- (Stuben-) Ofen mit eisernem Aufsatz wird zu kaufen gesucht
Leipzigerstraße Nr. 108.

Schuhmacher finden Beschäftigung.

Naßsch, Schuhmachermeister, Liliengasse 7.

Die Herren Garderobe- und Fleckenreinigungs-Anstalt von **N. Flaschmann** empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung, indem sie hiermit prompte Bedienung nebst solider Preisstellung zusichert.

Am Kaulenberge Nr. 1.

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht sofort zur Erlernung des Glaserhandwerks einen Lehrmeister. Lehrgeld kann bezahlt werden. Auskunft ertheilt **G. Hempel**, Strohhofsstraße Nr. 12.

Avis für Damen!

Reife- und Promenaden-Anzüge für Damen in den neuesten Modellen halte angelegentlich empfohlen und übernimmt hiernach Bestellungen jeder Art bei Zurückerlieferung von einem Tage das Puz- und Mode-Magazin von **A. W. Lehmann**, große Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Für Saderfammer.

Hanzwirn, böhm. und engl., sowie alle Sorten Band zu billigen Preisen.
P. Colberg & Co.
Große Ulrichsstraße Nr. 50.

Eine Drehbank wird zu kaufen gesucht
Barlützerstraße Nr. 1.

Ein tüchtiger Schneidergeselle kann sofort in Arbeit treten beim Schneidermeister
G. Harbicht, Geißstraße Nr. 21.

Tüchtige Grubenarbeiter finden auf der Grube „von der Sendt“ bei Ammendorf Beschäftigung.
Die Gruben-Verwaltung.

Da von heute an das Mittagessen vom Militair bei mir aufgehört hat, so mache ich hiermit bekannt, daß von jetzt an Mittagstisch zu 2 1/2 und 3 Lgr. verabreicht wird, und zu jeder Zeit warme und kalte Getränke sowie alle Abende Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, dazu ein ff. Töpfchen Felsenkeller-Bier. Um Besuch bittet

der Restaurateur **A. Böhmelt**,
Rathhausgasse Nr. 13.

Zur Beachtung.

Meine Wohnung nebst Feilenhauer-Werkstatt ist **Schmeerstraße Nr. 15** in dem Hause des Korbwaaren-Fabrikanten Herrn **Grauert**. Alle Feilen u. Raspeln von den feinsten bis zu den größten werden bei mir schnell und billig mit Garantie fertiggestellt. **August Kohlmann**, Feilenhauermeister.
Nr. 15. Schmeerstraße Nr. 15.

Eine Frau wünscht ein Kind täglich zwei- oder dreimal zu stillen
Strohbofsstraße Nr. 15.

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen u. Scheuern
alter Markt Nr. 12, hinten im Hof.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, mit guten Attesten versehen, finden gute Stelle durch
Friederike Kohlschreiber, Kapellengasse 5.

Eine reinliche und ehrliche Aufwärterin wird gesucht
Steinweg Nr. 22.

Ein anständiges Mädchen, das im Zeugstiefelsteppen auf der Nähmaschine geübt ist, wird gewünscht Schmeerstraße Nr. 26, 2 Tr. links.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet Dienst per 1. Juli
Brüderstraße Nr. 16.

Ein reinliches ehrliches Mädchen wird zum 1. Juli gesucht im „**Waisengarten**.“

Ein Mädchen für die innere Wirtschaft zum 1. Juli gesucht
alter Markt Nr. 34, 2 Tr.

Eine Köchin mit guten Attesten, die auch Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Das Nähere
Steinweg Nr. 29, 1 Treppe hoch.

Ein bescheidenes und einfaches Dienstmädchen für Küche und Haus wird zum 1. Juli gewünscht
Scharrnstraße Nr. 7, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, findet zum 1. Juli Dienst
Trödel Nr. 3.

Ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird zum 1. Juli e. gesucht
Bahnhofsstraße Nr. 2.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird zum 1. Juli gesucht
Brüderstraße Nr. 5.

Ein ordentliches nicht zu junges Mädchen findet den 1. Juli Dienst
gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Gesucht eine Aufwartung. Näheres bei
Berger, Güterschuppen der Berliner Bahn.

Eine Stube und Kammer wird zu mietzen gesucht. Zu erfragen Martinsgasse Nr. 8.

Eine Stube, Kammer, Küche etc. wird zum 1. Juli von 3 Personen zu mietzen gesucht. Näheres
Mittelstraße Nr. 4, 3 Tr.

Zwei stille Leute suchen eine kleine Wohnung von 18 bis 24 R. Adressen bittet man unter W. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Beamten-Logis zu 45 R. steht noch mit dem 1. Juli oder August zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Schneider auf Röcke, Hosen, Westen und Toppen, sowie auf verschiedene Arbeit finden fortwährende Beschäftigung sowohl in der schlechten wie in der guten Zeit in dem Kleider-Magazin von

A. Nathansohn, Schneidermeister, Brüderstraße Nr. 4.

Ein gut möbliertes Zimmer nebst noch 2 andern Piecen, möglichst parterre und in der Nähe des alten Marktes, wird baldigst von einem einzelnen Herrn zu mietzen gewünscht. Adressen abzugeben bei Herrn **Schulze** im „goldenen Pfluge.“

Leipzigerstraße Nr. 2

ist Bel-Stage ein Logis, bestehend aus 5 aneinanderhängenden Zimmern, Kammern zc., zu vermietzen und kann sofort oder 1. Juli bezogen werden. Näheres Leipzigerstraße Nr. 109.

Eine heizbare Kammer (auf Verlangen auch zwei) an eine ordentliche Person zu vermietzen große Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine Stube und Kammer ist an einzelne Herren mit oder ohne Möbel zum 1. Juli zu vermietzen Oberleipzigerstraße Nr. 50.

Eine Wohnung von 3—4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermietzen und den 1. Juli oder 1. October zu beziehen. Zu erfragen beim Hrn. Seilerstr. **Krause**, Schmeerstraße Nr. 28.

Eine kleine Stube vermietzt Geiststraße Nr. 63, auch steht daselbst ein Waschkessel zum Verkauf.

Eine große möblierte Parterre-Stube an 1 oder 2 Herren zu vermietzen und sofort zu beziehen.

Auch wird ein coulanter Bursche von 15—17 Jahren für Alles gesucht kl. Ulrichsstraße 35, part.

Eine anständige Schlafstelle Trödel Nr. 15, 1 Tr. Anständ. Schlafstellen gr. Braubausgasse 31, i. H.

Ein schwarzes Spizentuch und ein Aufslag ist zwischen Siebichenstein und dem Kirchthore verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben

Brüderstraße Nr. 10.

Ein braunseidener Sonnenschirm ohne Krücke verloren. Abzugeben Leipzigerstraße Nr. 3, 3 Tr.

1 goldener Uhrschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Breitenstraße Nr. 25.

Ein Rohrstock mit Elfenbein, gez. G. P., ist am 31. Mai auf der Bergschenke unter der Colonnade liegen geblieben. Gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

Ein Kanarienvogel entflohen. Abzugeben gegen gute Belohnung Hallgasse Nr. 4, 1 Tr.

Eine junge Taube weiß, Brust und Rücken roth, ist entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Gottesackerstraße Nr. 5.

Gefunden 1 Paar Schlüssel, 1 Betschaft gez. E. Schlippe u. 1 Cigarrenschneider. Löpserplan 4. part.

Mittwoch den 3. Juni Sitzung d. juristischen Vereins.

Vorstands-Sitzung

der Tischler- und Stuhlmacher-Zunft Dienstag den 2. Juni Abends 7 Uhr in meiner Wohnung, Moritzkirchhof Nr. 9,

Behufs **Aufnahme der Lehrlinge.**

W. Müller, Obermeister.

Dem Fräulein **Christiane Reiche** zu ihrem 24. Wiegenfeste ein dreimal dommerndes, zitterndes Hoch, daß die ganze Sommergasse wackelt und die Weinstöcke vor dem Hause erschüttern.

S.....ch B..t.

Bürgergarten.

Die so beliebten **Wiener Schnitzel** sind wieder vorrätzig, sowie **marinirter Mal à Port. 5 Sgr.**, **Schweinskeule à Port. 5 Sgr.** und **Kuniz-Gierkuchen à Port. 3 Sgr. 9 A.** empfiehlt **C. Beyer.**

Paradies.

Dienstag den 2. Juni **Militair-Concert.** Anfang 7 Uhr.

Diese Concerte finden während der Sommersaison jeden Dienstag statt. **F. Fiedler.**